

I. N. 190. 871

Liebes Brief!

Wien, 4/10 1878.

Bin sehr aufgeregt, daß mir das Besprechen nicht hervor geschrieben hast, so  
daß ich mich gar nicht weiter zu wehren braue. Wolff gestern auswärts viel  
Applaus. Mit dem York gesprochen. Kenneth sang James Die Concerte vom Titus,  
um die ich dir Helge etc. die sehr. Dringende ist dem auch Heutenicht an  
mich. Die Wolff liep Maria nicht vor. Mit Kualls Adi, Theodor Kurtz at  
Bersamen weisen. Mit Dipa in Krieg übernimmt. Ponty war Wolff in  
Barmen (mal) in Kunst ister in Wing. Ich sprach mit Mahler, der mir sagt  
daß Schmedes nun den Wolff singen werde. Ich beklage mich, daß Sellmes  
Borger so elend dirigirte, was er zueh n zu ändern versprach.  
Denke Sir: Gestern wurde ich eingeladen im Felwar in einem großen  
Concert im Kr Musik vereinsaal mit dem philharom Orchester gemeinsam  
mit Lampard inck, Mahler, Saint-Jaens, Goldmark zu dirigiren (für den  
Componisten Russaus fand), u zu aus For Quixote!!! - Bitte mir fol-  
gendes: Meinen Bad schwamm mit einem Stein pressen, trocknen, in  
ein Cyvert stecken u mit 5 Kr Marke nach Berlin (Bote n Bock Leipzi-  
ger straße 37) als Muster ohne North senden. meine Mauch Knöpfe bitte  
mit nehmen! Milch hab ich heute bezahlt nach Gras. Nun sieh für dich auch ein Schmelz  
zug bei Jag von Wien - Berlin (7 1/2 Nr Früh - 10 Nr Abend). Marianne Kang gestern nicht  
Bezahl den Stoff! Bleibe gesund! In Liebe dein Kreuz, besorgter Wilhelm

Correspondenz-Karte.



An.

Frau Lili Krenzl

Nur für die Adresse



in

Graz  
II, Glacisstraße 65-III